



Pfarrblatt Heiligenberg



WEIHNACHTEN

2021/ Nr. 78



Sehnsuchtsweg zur Krippe

Da wohnt ein Sehnen tief in uns



Pfarrprovisor
KonsR. Mag. Johann
Padlinger

„DAS
SEHNSUCHTSFEST
WEIHNACHTEN
WIRD
UNS
NIEMALS
VERLOREN
GEHEN...“

JOHANN PADLINGER

Mit dem Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ hat der deutsche Textdichter Hans-Jürgen Netz das Geheimnis von Weihnachten berührt, obwohl es gar kein Weihnachtslied ist. Die Sehnsucht ist eine Urkraft des Glaubens, besonders die Sehnsucht, dass das Leben gut gehen wird und alles einmal gut ausgehen wird. Diese Sehnsucht wird bei der Geburt eines Kindes besonders stark erlebt. Das Weihnachtsevangelium über die Geburt Jesu beflügelt die Gefühle und regt die Sehnsucht sogar bei jenen an, die sich das nicht eingestehen können und Weihnachten nur mehr für Kitsch halten.

Es gibt in uns ein tiefes Sehnen nach Glück und Liebe, nach Frieden und Freiheit, nach Gottes- und Menschennähe trotz Sorge und Schmerz, nach Heilung und Ganzsein trotz Ohnmacht und Furcht. Es bleibt in uns die tiefe Sehnsucht nach einer guten Zukunft trotz Krankheit und Tod. So beschreibt es der oben genannte Lieddichter. Es ist eine religiöse Sehnsucht, weil alle wissen, dass sich so etwas in

der Welt und in der Zeit nie ausgehen wird.

Deswegen ist der Gang zur Krippe ein Sehnsuchtsweg. Sehnsucht tut irgendwie weh, gibt aber auch Kraft. Die Enttäuschung über unerfüllte Hoffnungen steckt in ihr, aber auch der ungebrochene Impuls, aufzubrechen, weiterzugehen und ein beglückendes Ziel vor Augen zu haben. Im Blick auf das Kind in der Krippe wird es warm ums Herz trotz mancher Eiskälte in unserer Lebenserfahrung. Das Sehnsuchtsfest Weihnachten wird uns niemals verloren gehen, ganz gleich wie viele Menschen zukünftig in Kirchen gehen oder sich zur Christenheit bekennen werden.

Zu kommenden Sehnsuchtsfest wünsch ich der ganzen Pfarrbevölkerung gesegnete Begegnungen in Familie und Verwandtschaft, im Freundeskreis und besonders mit geliebten Menschen. Weihnachten ohne Pandemieeinschränkungen: danach werden wir uns weiter sehen.

Hans Padlinger, Pfarrprovisor

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg
Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Monika Fattinger, Karin Haslehner, Walpurga Steininger, Tobias Roiter)

Gestaltung und Layout: Karin Haslehner

Kontakt: pfarre-heiligenberg@diozoese-linz.at

Homepage: pfarre-heiligenberg.diozoese-linz.at

Aktuelles aus der Pfarre ...

Liebe Pfarrbevölkerung!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu.

Auch wenn heuer die letzten Monate im Jahr wieder geprägt sind von Corona, heißt das für uns Christen mehr denn je, den christlichen Glauben zu leben, Gemeinschaft zu halten und niemanden auszuschließen. Die Kirche ist für jeden offen!

Für mich persönlich ist das Gebet gerade in dieser Zeit sehr wichtig geworden. Daher bitte ich euch um das Gebet füreinander und auch für alle Personen, die wichtige Entscheidungen treffen müssen, dass sie diese mit Umsicht und Weisheit treffen.

Erntedankfest 2021

Am 19. September feierten wir das Erntedankfest, das zugleich auch der Einführungsgottesdienst für Pfarrprovisor KonsR. Mag. Johann Padinger war.



Auch die Jubelpaare feierten heuer wieder beim Erntedankfest und waren anschließend zu einem Frühstück im Gasthaus Ennser eingeladen.



Ein herzlicher Dank noch einmal an alle, die beim Erntedankfest beigetragen haben, dass es auch heuer wieder zu einem Fest geworden ist.

Steinbock Monika

Pfarrgemeinderatswahl 2022



PGR-Wahl 20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderat

weil denken

Am Sonntag den **20. März 2022** wird wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Es wird immer schwieriger, engagierte Leute für die Pfarre zu gewinnen und jemanden für die Arbeit in der Pfarre zu begeistern. Aber die Mitarbeit im PGR kann auch eine Aufgabe sein, die nicht Arbeit und Belastung sondern Freude und Erfüllung bringen kann! Pfarre ist der Platz, wo Kirche konkret wird: im Glauben in der Feier und in der Nächstenliebe.

Bei der Wahl sollen wir uns deshalb von der Frage leiten lassen: wer kann die Lebensräume der Menschen unserer Pfarrgemeinde in den nächsten Jahren gut gestalten?

Gleichzeitig ersuchen wir euch, die Wahl mit eurem Gebet und Wohlwollen zu begleiten.

PfarrgemeinderätInnen sind Rückgrat und Knotenpunkt des freiwilligen Engagements in der Kirche.

Es gibt verschiedene Wahlmodelle, der jetzige Pfarrgemeinderat hat sich für die Kandidatenwahl entschieden. Damit diese Kandidatenfindung leichter ist, bitten wir euch um eure Mithilfe!

Diesem Pfarrblatt liegen Zettel bei, auf die ihr die Namen derer aufschreiben könnt, die ihr euch gut für die Interessenvertretung im Sinne des Glaubens und der Pfarre vorstellen könnt.

Es können alle ab dem 16. Lebensjahr vorgeschlagen werden.

(einschließlich Geburtsjahrgang 2005).

Überlegt bitte, wer in den nächsten fünf Jahren als Pfarrgemeinderätin, als Pfarrgemeinderat das Leben in der Pfarre mitgestalten soll. Es ist von Vorteil, wenn Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, aus unterschiedlichen Berufen, mit verschiedenen Interessen, Lebenserfahrungen und dem Willen, sich in der Pfarrgemeinde zu engagieren, ausgewählt werden.

Überlegt daher bitte...

... wen aus eurer Familie, Nachbarschaft, Straße, Siedlung, Ortschaft, aus eurem Freundeskreis ihr euch für den Pfarrgemeinderat vorstellen könnt!

In der Kirche wird eine Box bis 19. Dezember aufgestellt, in der die Vorschläge eingeworfen werden können. Kranke und Bettlägerige können ihren Vorschlag den Angehörigen mitgeben. Aus diesen Vorschlägen werden sich dann die Kandidaten für die Wahl im März ergeben.

Bis Mitte Jänner werden die Vorschläge ausgewertet und die genannten Personen gefragt, ob sie sich für die Kandidatur bereit erklären.

Steinbock Monika

„Mittendrin weit denken“

lautet das Motto für die Pfarrgemeinderatswahl 2022.

Barmherziger Gott,

danke, dass Du da bist – mittendrin in
unserem Leben.

Wir bitten Dich –

Gib uns ein sehnsüchtiges Herz,

damit wir uns mit Dir verbinden, jeden Tag
neu

- mittendrin im Leben

Gib uns ein hörendes Herz,

damit wir die Zeichen der Zeit erkennen

- mittendrin im Leben

Gib uns ein weises Herz,

damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen

mittendrin im Leben

Gib uns ein mutiges Herz,

damit wir konkret werden

- mittendrin im Leben

Gib uns ein weites Herz,

damit wir einen Blick für alle Menschen in
unserer Pfarre bekommen

- mittendrin im Leben

Gib uns ein mitfühlendes Herz,

damit wir die Not nicht übersehen

- mittendrin im Leben

Gib uns ein starkes Herz,

damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen
überstehen

- mittendrin im Leben

Denn Du schenkst das Wollen und
Vollbringen.

Mit Dir gehen wir unerschrocken voran,

Schritt für Schritt

- mittendrin in unserem Leben. Amen.

(Irene Weinold, Innsbruck)

Hörgenuss aus Heiligenberg



Am 24. Oktober konnten wir einen Hörgenuss der besonderen Weise in unserer Kirche miterleben. Alle Lieder die im Gottesdienst vorgetragen wurden, stammen aus der Feder von Margit Sandberger. Sie hat diese Lieder gemeinsam mit ihrem Chor uraufgeführt!

Vielen Dank dafür!

Steinbock Monika

Ein HERZLICHES DANKE an ...

... **Annemarie Wimmer**, die den neuen Priesterstuhl passend zu dem alten Priestersitz überzogen hat.

... unsere **treuen Kirchenbesucher** - am Zählsonntag - 28.2. 2021 waren 75 Besucher
- am Zählsonntag - 21.11.2021 waren 99 Besucher

Der Pfarrgemeinderat Heiligenberg wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2022!



WIR SUCHEN ...



... CHRISTBÄUME

Für die Weihnachtszeit werden Christbäume für die Kirche gesucht (zwei beim Hochaltar, und zwei bei den Seitenaltären, einer für den Friedhof).

Wer welche zur Verfügung stellen kann, bitte bei
Monika Steinbock
(0664 735 397 38) melden.

KFB - Katholische Frauenbewegung

Der Besuch der Älteren wird leider wieder nicht in Form von Hausbesuchen von Statten gehen. Wir möchten diesen Brauch jedoch nicht abkommen lassen und werden auch heuer wieder kurz vor Weihnachten mit einem kleinen Geschenk zum Ausdruck bringen, dass wir an alle älteren Menschen denken und es besonders wichtig ist, Aufmerksamkeit und Zuversicht zu vermitteln.

Adventbesinnung

Wenn es die Corona Maßnahmen zulassen, werden wir heuer wieder eine Adventbesinnung in der Kirche anbieten:

**Donnerstag den 16. Dezember um
19:00 Uhr**

In Gemeinschaft besinnlich zur Ruhe kommen,
besinnliche Texte hören....



KMB - Katholische Männerbewegung

Liebe Männer,

auch im heurigen Jahr hat uns die Pandemie noch stark im Griff, was leider auch die Aktivitäten und Veranstaltungen der KMB beeinflusst hat. Im Sommer sah es eine Zeit lang so aus, als hätten wir das Ärgste überstanden, aber der Herbst hat uns etwas Anderes gezeigt.

Trotzdem wollen wir im Advent wieder die jährliche Spendensammlung durchführen. Da durch die Einschränkungen der Pandemie auch der Kontakt zu unseren Männern stark reduziert ist, liegt heuer dem Pfarrblatt ein Folder über die Aktion „**Sei so Frei**“ bei. Wir werden aber auch wieder die traditionellen Säckchen am 2. Adventsontag austeilen und eine Woche später einsammeln. Für alle jene Personen die zu keinen Säckchen kommen und sich aber trotzdem an der Aktion beteiligen möchten, soll der beiliegende Folder eine gute Möglichkeit sein. Heuer wird mit dieser Aktion das Projekt „**Sauberes Trinkwasser für Familien im dürregeplagten Tansania**“ unterstützt. Wir in unserem wunderschönen Österreich kämpfen zwar momentan mit der Pandemie, dies ist aber nichts im Vergleich dazu, wenn man jeden Tag ums Überleben kämpft, weil man nahe am Verdursten ist. Daher passt es gerade in der Weihnachtszeit, wenn wir mit einer kleinen Gabe uns auch den großen Sorgen anderer Menschen annehmen!

Die KMB möchte an alle appellieren, dass uns verschiedene Ansichten zur Pandemie nicht auseinanderdividieren, sondern wir gemeinsam mit Rücksicht auf verschiedene Meinungen zusammenstehen und so ein friedvolles Weihnachtsfest erleben können.

Die KMB Heiligenberg wünscht ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest!

Johann Steinbock

Ministranten

Auch heuer wurden am Christkönigfest mit KonsR Mag. Johann Padinger die neuen Ministranten, die die Gemeinschaft unserer Minis verstärken, vorgestellt. Wie jedes Jahr wurde das Fest von dem Ministranten mitgestaltet. **7 neue Ministrantinnen und Ministranten** durften wir dabei feierlich aufnehmen: **Alexandra Wimmer, Leonie Schauer, Dominik Hinterberger und Fabian Dornetshumer.**



Nicht am Foto: **Marlene Jordan, Laura Sageder und Martin Thaler**

Leider mussten wir uns auch heuer wieder von einigen Minis verabschieden:

Anna Lehner, Evelyn Gfellner, Sarah Dornetshumer, Laura Weinberger und Vincent Weinzettel.



Nicht am Foto: **Aaron Kloimstein, Raphael Humer und Lukas Jordan**

Wir möchten uns bei euch für eure zahlreichen Stunden im Ministrantendienst bedanken und wünschen euch weiterhin Gottes Segen.



Pfarrer Padinger mit seinen „alten“ und neuen Minis

Anita Stelzhammer, Doris Pöcherstorfer,
Tobias Roiter, Daniel Lehner

Jungschar

Rückblick:

Jungscharstart im Oktober 2021

Im September starteten wir nach einer längeren Coronabedingten Pause wieder mit der Jungschar. Umso mehr freute es uns, dass 19 motivierte Kinder in den Pfarrhof kamen. Das gegenseitige Kennenlernen stand in der ersten Stunde im Mittelpunkt. Nach den ersten Kennenlernspielen gestalteten wir unseren Geburtstagskalender und im Anschluss blieb noch Zeit für Spiele draußen. Es war ein sehr lustiger Nachmittag.

Auch DU möchtest gerne ein Teil von unserer Gemeinschaft werden? Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, kannst du dich bei Tina Kastner (0650 515 44 60) melden und gerne bei unserer nächsten Jungscharstunde vorbeikommen.



Kindermette am 24. Dezember 2021

Wir freuen uns schon auf die Weihnachtszeit, in der wir die Kindermette mit schönen Liedern und Texten gestalten werden. Das in unserer Pfarre traditionelle Krippenspiel findet ebenfalls wieder seinen Platz bei der Gestaltung der Kindermette. Jedoch ist es fraglich, ob die Kindermette aufgrund der Coronasituation tatsächlich stattfinden kann. Ich werde euch über die Jungschar- What's app- Gruppe informieren.



Tina Kastner

Sternsinger 2022

Am 6. Jänner besuchen die Heiligen Drei Könige den Gottesdienst und ziehen dann am 7. und 8. Jänner von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Menschen in Not. Als Abschluss für unsere fleißigen Sternsinger und Sternsingerinnen gibt es im Pfarrheim ein DANKE Kino.

Aufgrund der aktuellen Corona Situation, kann sich die Form der Sternsingeraktion ändern.

Freitag, 7. Jänner:

Freindorf, Grub, Laab und Eitzenberg,
Andling, Wassergraben, Irrededt, Bruck und
Schörgendorf

Samstag, 8. Jänner:

Heiligenberg
Au, Oberleiten, Haid, Süßenbach, Maiden,
Moos und Bach

Getauft wurden ...

Wagner Helene,

Feldweg 4

Maurer Laura,

Freindorf 9

Sageder Anna,

Haid 16

Lamberg Leander,

Feldweg 7

Paschinger Lukas,

Hartkirchen

Dieplinger Constantin Lukas,

Linz

Hainzinger Annika,

Panoramastraße 12

Dornetshuber Miriam-Eva,

Neukirchen am Walde

Mayr Mario,

Feldweg 11

Die Erstkommunion erhielten ...



Sageder Laura, Thaler Martin, Wilflingseder Andreas, Enzlmüller Ben, Schauer Leonie,

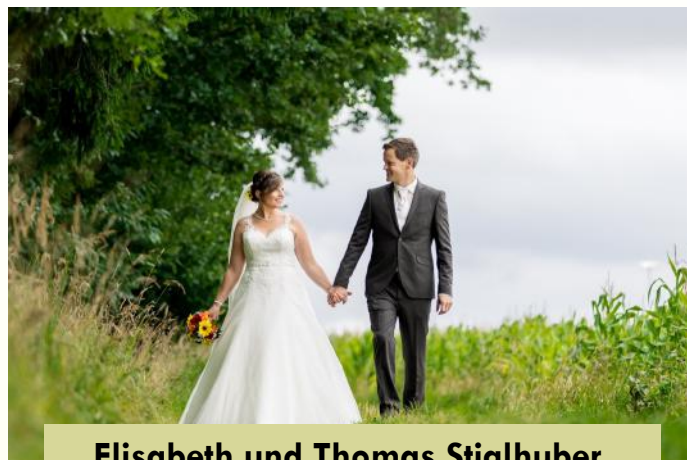
Weinberger Lisa, Dornetshumer Lisa, Dornetshumer Fabian, Hinterberger Dominik,

Wimmer Alexandra, Jordan Marlene;

Kirchlich getraut wurden ...



**Tanja und Andreas Mayr,
am 17. April 2021, Peuerbach**



**Elisabeth und Thomas Stiglhuber,
am 28. August 2021, Steinerkirchen**



**Martina und Stefan Jordan,
am 21. August 2021, Wassergraben 7**



**Angelika und Mario Watzenböck,
am 25. September 2021,
Bachweg 3**



**Miriam und Markus Saxinger,
am 31. Juli 2021,
Andling 18**



**Johanna und Norbert Lindorfer,
am 03. Juli 2021,
Niederwaldkirchen**

Jubelpaare 2021



25 Jahre Ehe durften feiern:

Brigitte und Josef Dieplinger

Maria und Gerhard Hinterberger

Christine und Stefan Humer

50 Jahre Ehe durften feiern:

Ernestine und Erich Mühlberger

Maria und Walter Berndorfer

Gertrude und Franz Zehetner

40 Jahre Ehe durften feiern:

Maria und Maximilian Rennmayr

Christine und August Dieplinger

Maria und Alfred Hintringer

Wahiba und Wilhelm Wimmer

Helga und Franz Humer

Von uns gegangen sind ...



Josef Haslehner,
am 05. Jänner 2021,
Süssenbach 9,
im 74. Lebensjahr



Walter Dieplinger,
am 08. Februar 2021,
Irrededt 2,
im 77. Lebensjahr



Marianne Watzenböck,
am 03. April 2021,
Birkenstraße 9,
im 66. Lebensjahr

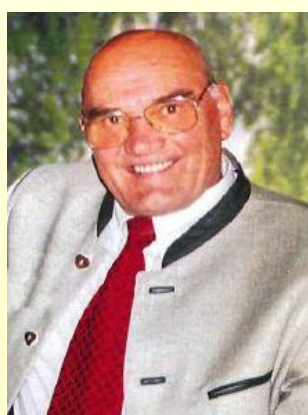


Otto Haslehner,
am 18. Juni 2021,
Au 2,
im 90. Lebensjahr

**Der Tod ist die Grenze des LEBENS,
nicht aber der LIEBE!
Ruhet in Frieden.**



Josef Mittermayr,
am 03. Juli 2021,
Prambachkirchen,
im 67. Lebensjahr



Johann Neuweg,
am 19. Juli 2021,
Prambachkirchen,
im 82. Lebensjahr



Augustine Saxinger,
am 11. November 2021,
Andling 18,
im 68. Lebensjahr



Franz Steininger,
am 21. November
2021, Freindorf 12,
im 92. Lebensjahr

Nachruf für Augustine Saxinger

Als nach einer coronabedingten längeren Pause im September die Proben in Chorstärke endlich wieder beginnen konnten, ahnte niemand von uns Sängerinnen und Sängern, dass es die letzten Chorproben für Auguste Saxinger sein werden. Tief betroffen waren alle, als wir von ihrem plötzlichen Ableben erfuhren. Ihr Platz im Sopran wird für immer leer bleiben. Gusti, wie wir sie nannten, trat im Herbst 1986 dem Kirchenchor bei. In dieser Jahrzehnte währenden Zeit als Sängerin, die nur unterbrochen war durch eine Operation – Transplantation und Rekonvaleszenz – wirkte sie bei vielen Aufführungen – bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten mit. Es waren einige hundert Messen, ein Teil davon lateinische Festmessen mit Orchester, bei denen Gusti die Sopranstimme sang. Bei ca. 40 Chorproben im

Jahr, meistens an einem Montag, ergibt es eine Zahl von weit über 1000.

Für diesen Einsatz, für die erbrachten Leistungen in dreieinhalb Jahrzehnten gibt es auch Anerkennung und Auszeichnung von öffentlicher Seite. Durch das Kirchenmusikreferat der Diözese Linz wurde Frau Augustine Saxinger die silberne Ehrennadel für 15jährige Tätigkeit als Chorsängerin und die goldene Ehrennadel für 25 Jahre jeweils mit Urkunde verliehen. Mit dem hoffnungsvollen, trostreichen Volkslied aus Kärnten „In´s and´re Leb´n“ sagte bzw. sang der Chor ein letztes musikalisches Danke zum Abschied. Gusti, du wirst uns, die wir viele Jahre mit dir gemeinsam im Kirchenchor verbrachten, immer in Erinnerung bleiben.

Chorleiter Franz Zehetner

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mi. 8. Dezember	08:15 Uhr	Festgottesdienst (Maria Empfängnis)
Fr. 17. Dezember	19:30 Uhr	Bußandacht (keine Eucharistie)
So. 19. Dezember	08:15 Uhr	Mundartmesse
Di. 21. Dezember	11:00 Uhr	Seniorenmesse
Fr. 24. Dezember	15:00 Uhr	Kindermesse Wortgottesfeier
	22:00 Uhr	Christmette
Sa. 25. Dezember	08:15 Uhr	Christtag Festgottesdienst
So. 26. Dezember	08:15 Uhr	Stephanitag Wortgottesfeier
Fr. 31. Dezember	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht (keine Eucharistie)
Sa. 1. Jänner	09:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Do. 6. Jänner	08:15 Uhr	Dreikönigstag Festgottesdienst

(Termine vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen lt. Corona-Maßnahmen)

KRANKENKOMMUNION

Die **Krankenkommunion** wird von **Kurat Anton Renauer** in der letzten Adventwoche ausgeteilt.

Bitte bei Anton Renauer melden.

NIKOLAUSBESUCHE

Wenn es die Coronamaßnahmen erlauben kommt der Nikolaus wieder ins Haus, bitte bei **Monika Steinbock** (0664 735 397 38) oder im **Gemeindeamt** melden.

ADVENTZEIT MIT KINDER

In der Kirche wird kindgerechtes Material zur freien Entnahme aufgelegt, welches adventliche und weihnachtliche Themen behandelt.

**TERMINE IM NEUEN JAHR 2022****Firmvorbereitung 2022**

Die Firmvorbereitung von 2021 wurde auf 2022 verschoben. Die Firmlinge und Eltern bekommen zeitgerecht eine Einladung und genauere Details zur Firmvorbereitung und zum Elternabend.

Firmung ist am **Sonntag, 26. Juni 2022** in Heiligenberg.

Zur Firmung eingeladen sind alle Kinder, die noch nicht gefirmt sind und spätestens am 31. August 2022 das Alter von 12 Jahren erreicht haben, d.h. die Kinder der Jahrgänge 2007, 2008, 2009 und 2010.

- **2022 findet keine Erstkommunion statt!**
- **Mitarbeiterfest: Samstag, 27. November 2021 – abgesagt!**
- **Pfarrball: Freitag, 28. Jänner 2022 - abgesagt!**
- **Pfarrgemeinderatswahl: Sonntag, 20. März 2022**
- **Die Ortschaften für die Organisation des Erntedankfestes 2022 sind Freindorf, Grub, Laab und Eitzenberg.**
- **Beim Pfarrfest 2022 helfen die Ortschaften Schörgendorf, Andling**

Wieda so a Advent

Wieda a Advent
steht vor der Tia
und oiwei nu des Gleiche -
so kummt's oan via.

De Nãchrichtn
mãg scho koaner mehr hearn,
a jeder frãgt se:
„Wia soi des ois wieda werd'n?“

Oiwei schwieriger is es,
se auf des Scheene zu konzentriern,
sovü guate Leit,
de långsãm den Muat verliern.

Am hõdan tan ma
de Kinder load – de kloan.
De verstengan's am Wenigsten!
Warum hãm de Großen de Hoffnung verlorn?

Warum wird bei vü Leit
grãd de Krãft oafãch z'weng?
Warum geht im Leben
zurzeit ois so streng?

A jeda rennt,
a jeda tuat,
a jeda schimpft,
a jeda murr.

Doch de Kinda
kinnan nix dafia,
da appelier i an alle Erwãchsenen:
„Benutzts eicha G'schpia!“

Grãd jetzt brauchen unsere Kloan
an g'scheidn Hãlt -
koa Vorbüld,
des glei aus alle Wolken fãllt.

Frãgts mãl nãch
und nehmts eich Zeit!
Wãs brauchen eire Kinder?
Mit wãs hãm a Freid?

Lernt's eahna alles,
durch des, wia ihr des Leben schãffts.
Vermittelts eahna
Muat und Krãft.

Zoagt's eahna
mit Hoffnung und Zuversicht:
Aus allem kãnn ma was Guat's mãcha -
alles wird wieda licht.

Lãsst's net zua,
daß se de Kinda untereinander sekkiern,
so wia ihr mit andere umgehts,
des prãgt se ein in eahna Hirn.

Überlegt's, wãs ihr beitrãg'n wollts
in dera Wõld,
wõlche Werte san wichtig? -
Gãnz ohne Gõld!

Besinnts eich wieda
im Advent,
seids einfoch a Liacht,
des fia alle brennt.

Und gebt's eicha Liacht dem weida,
bei dem's finsta is und kãlt,
dãnn kinna ma sãg'n:
„Es weihnachtet bãld!“

© Margit Sandberger Advent 2021

